

Madeira : neue Strickgarneffekte

Autor(en): **Seidl, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **106 (1999)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677573>

Nutzungsbedingungen

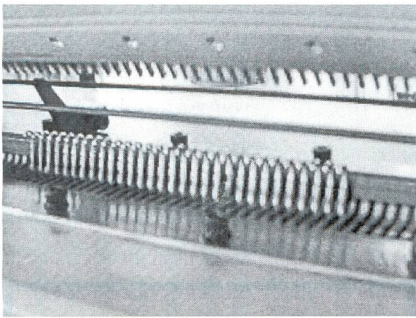
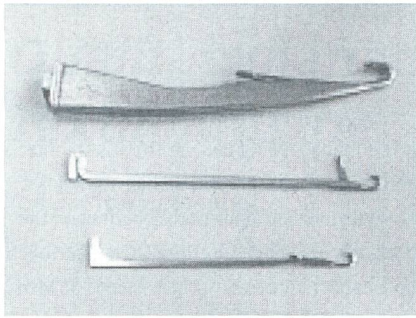
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ölpumpe kann auf Wunsch integriert werden. Bei Verwendung von elastischen Materialien wird eine positive Materialzuführung vorgesehen. Desweiteren kann bei Bedarf eine Bügel-einrichtung eingebaut werden, um den Waren-ausfall optisch zu verbessern.

2.6 Zusammenfassung

Die hervorstechenden Eigenschaften der GWM 1200 sind:

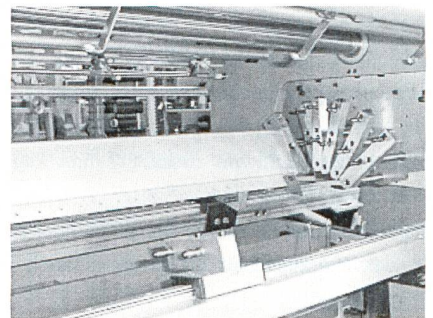
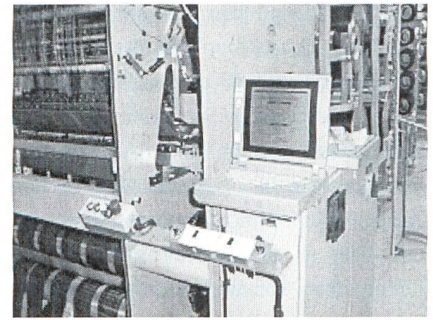
- doppelfonturige Maschine, d. h. es wird R/R-Ware hergestellt;
- Verwendung einzelmotorischer Antriebe, d. h. individuelle Steuerung der wichtigsten Maschinenelemente (Legebarren, Kettzuführung und Warenablass);

- Designeingabe und -speicherung erfolgt über eine bedienerfreundliche Oberfläche und wird entsprechend in Maschinenfunktionen umgesetzt;
- bis zu 12 Artikel können innerhalb eines Produktionsprogrammes hintereinander abgearbeitet werden, d. h. auch Aufträge mit kleinen Losgrößen können ohne grössere Umrüstungsarbeiten an der Maschine produziert werden, sofern keine Änderungen beim Einzug vorgenommen werden müssen;
- sämtliche Betriebsdaten der Maschine (Produktion, Stillstände, Nutzeffekt usw.) sind über den PC jederzeit abrufbar;
- flexibler Materialeinsatz;
- gute Zugänglichkeit und Übersichtlichkeit an der Maschine;
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine entsprechen dem CE-Standard.

2.7 Produktbeispiele

Grobe Teilungen (T14, T18 und T22):

- Matten für Dachbegrünungen, die als eine Art Wasserspeicher für Flachdachbegrünungen auf Gebäuden verwendet werden;
- Sonnenkollektoren, z. B. als Aufheizmedium für Wasserkreisläufe (Swimmingpools);
- Gewächshausmatten werden in etwa 50 cm Tiefe im Boden eingesetzt und beschleunigen durch Wärmeabgabe das Pflanzenwachstum;
- Matten für Bodenverfestigungen, einsetzbar als Geotextilien, z. B. für Ufer- und Hangbefestigungen;
- Absperr- und Halteseile;
- Kletternetze für Spielplätze;
- Transportnetze für Stückgut.



Mittlere Teilungen (T10, T5 und T2.5)

- Kordeln zum Binden von Ruck- und Seesäcken
- Schnürbänder
- Staunetze für Fahrzeuge jeglicher Art
- Tennis- und Tornetze
- Gebäudeschutznetze
- Gerüstnetze
- Schneefangnetze
- Absperrnetze
- Abstandsgewirke
- medizinische Schlauchgewirke

MADEIRA – neue Stickgarneffekte*

Dr. Roland Seidl

Die Globalisierung von Trends und Märkten ist in unserem Kommunikationszeitalter längst kein blosses Schlagwort mehr. Um allerdings die weltweite Verbreitung von Modeströmungen zu unterstützen, muss man in den internationalen Produktionszentren der Textilindustrie präsent sein. MADEIRA ist in

Europa und den USA ebenso präsent wie in Japan und in den ASEAN-Staaten. Für diese Märkte entwickelte die Firma zwei neue Rayon Stickgarne.

Trends erkennen – Mode mitgestalten

Dies ist das Motto der Garnfabrik MADEIRA. Optik und Beschaffenheit eines Stickgarnes

sind entscheidende Qualitätsfaktoren, da sie massgeblich den Gesamteindruck edler Stickereien bestimmen!. Ebenso wichtig ist jedoch auch die produktions- und materialspezifische «Verstickbarkeit». Speziell die modernen computergesteuerten Hochgeschwindigkeit-Stickmaschinen verlangen nach Garnen, die auch unter extremen Belastungen eine störungsfreie Produktion und beste Laufeigenschaften gewährleisten.

* Nach Informationen der Madeira Garnfabrik, Rudolf Schmidt KG, Zinkmattenstrasse 38, D-79108 Freiburg, Postfach 320, Tel.: +49 761 51040-0, Fax: +49 761 500101

Unter den Produktnamen MADEIRA SALSA und MADEIRA TANGO werden neu entwickelte Garne angeboten, mit denen sich besondere optische Effekte erzielen lassen. Die Effekte, die durch diese Garne erreichbar sind, kommen insbesondere in voll ausgestickten Flächen zum Tragen. Lieferbar sind diese Garne auf Spulen mit 3000 m (SALSA) respektive 2500 m (TANGO). Die Mindestbestellmenge liegt bei 12 Spulen pro Farbe. SALSA wird in 10 Farben und TANGO in 12 Farben angeboten.

Color Definition Package

Die Farbbestimmung per Computer ermöglicht die Darstellung der Dessins in idealer Farbbestimmung passend zum Grundstoff direkt am Bildschirm. Vorteile sind:

- zeitaufwendiges Probesticken entfällt;
- das Programm liest alle gängigen Maschinenformate;
- Grafiken können als Datei importiert oder eingescannt werden;
- eine Stichsimulation ist möglich.

Eine integrierte Garnbedarfskalkulation für jede Stickfarbe unterstützt bei Bestellungen und ermöglicht eine optimale Lagerhaltung.

Die Software wird auf CD-ROM für WINDOWS '95 geliefert. Die Nutzung der «elektronischen» Farbkarte kann durch die Création, durch Punctateliers sowie durch Stickeifachbetriebe erfolgen. Mit dieser Software besteht die Möglichkeit, eine Stickidee für die noch kein eigentliches Stickprogramm besteht, als Ensemble mit einer Stichsimulation darzu-

Firmenkurzgeschichte:

Im Jahre 1919 als Firma Burkhardt und Schmidt in Freiburg gegründet, definierte das Unternehmen den Anspruch «Innovation & Qualität aus Tradition» ständig neu. Ab 1975 dann unter dem Namen MADEIRA Garnfabrik firmierend, wurden die bislang vornehmlich nationalen Marktanforderungen Zug um Zug auf die Bedürfnisse des globalen Wettbewerbs übertragen. Die 1987 gegründete MADEIRA Garne GmbH – eine 100%-ige Tochter der MADEIRA Garnfabrik – richtet sich über den qualifizierten Gross- und Einzelhandel an den anspruchsvollen Endverbraucher.

Anwendungsbereiche:

MADEIRA Stickgarne finden Verwendung bei hochwertigen Stickereien wie

- Haute Couture
- Sport- und Freizeitbekleidung
- Lingerie
- Heimtextilien
- Textile Werbeträger etc.

stellen. Interessenten können die Software auf der ITMA 99 in Paris (1. bis 10. Juni 1999) in Halle 7.3, Stand 73 F12, besichtigen.

Bereits heute zeichnet sich in modernen Stickereien ein Trend zu einer exakteren Planung und Lager- resp. Garnbewirtschaftung ab. MADEIRA kann in diesem Zusammenhang nicht nur ein Wegbereiter für einen veränderten Umgang bezüglich Farbauswahl und Farbnuancenfindung sein, sondern auch eine effektivere Garndisposition unterstützen.

Literatur:

¹ MADEIRA – über die Firmenphilosophie, Madeira Garnfabrik Rudolf Schmidt KG

Vorankündigung



Eine umfassende Vorberichterstattung zur ITMA 99 wird in unserer Mai-Ausgabe – also unmittelbar vor Beginn der Messe – erfolgen. Damit soll allen Leserinnen und Lesern die Möglichkeit zu einer konzentrierten Vorbereitung auf die vom 1. bis 10. Juni in Paris stattfindende Textilmaschinenexposition ermöglicht werden.

Die Redaktion



Color Definition Package

Foto: MADEIRA Garnfabrik